



## Pressemitteilung

### „Kinder sind unschlagbar!“

Erfurt, 28.04.2022 **Zum 17. Kinderrechtetag in Erfurt erwarten der Kinderschutzbund Thüringen und die Schirmherrin, Bürgermeisterin Anke Hofmann-Domke 150 Kinder der dritten und vierten Klassen der Moritzschule Erfurt im Jugendhaus Fritzer.**

Der internationale Tag für gewaltfreie Erziehung (30.04.) ist für uns jährlich Anlass einen Kinderrechtetag durchzuführen, so Carsten Nöthling vom Kinderschutzbund Thüringen für die Veranstalter dieses Tages. Das Motto lautet daher: „Kinder sind unschlagbar!“, denn Kinder haben ein Recht auf gewaltfreie Erziehung. Dieses Recht aus der UN-Kinderrechtskonvention ist den Veranstaltern des Kinderrechtetages Grundlage, mit den Kindern über diese Rechte zu sprechen. „Wir wollen, dass die Schüler\*innen über alle Kinderrechte Bescheid wissen.“, sagt Carsten Nöthling. Dafür machen sich am 28.04.2022 die Mitarbeiter\*innen vom Brennessel e.V., dem FamilienZentrum am Anger, dem Kinderfreizeitreff HOPPLA, dem Kinder- und Jugendschutzdienst HAUT-NAH, dem Music College Erfurt e.V., der Offenen Arbeit Erfurt, dem PERSPEKTIV e.V., der Stadt- und Regionalbibliothek Erfurt sowie des Kinderschutzbund Thüringen stark. An neun Stationen erfahren die Schüler\*innen welche Rechte sie haben und was das bedeutet.

Was Gewalt bedeutet, erleben Kinder in diesen Tagen alltäglich in extremer Form, wenn sie mit Bildern, Videos und Nachrichten aus der Ukraine konfrontiert werden. Erste vertriebene Kinder kommen in den Schulen an und werden von erfahrenerm Leid erzählen, wenn sie dies können. Wir Erwachsene, Eltern wie Pädagog\*innen, Fachkräfte etc. haben die Aufgabe, den Kindern Fragen zum Krieg zu beantworten, an ihrer Seite zu stehen, ihnen Sorgen zu nehmen.

Vor diesem Hintergrund wird es umso wichtiger zu verdeutlichen, dass Gewalt in der Erziehung keinen Platz haben darf, so die Veranstalter des Kinderrechtetages. Denn dort legen wir die Grundlagen im Umgang untereinander im Jetzt sowie fürs weitere Leben der Kinder. Das Recht auf gewaltfreie Erziehung erschöpft sich nicht im Verzicht auf körperliche Bestrafungen. Demütigungen, Liebesentzug oder Herabsetzungen sind ebenso Formen von Gewalt, für die es noch zu wenig Bewusstsein gibt! Um Eltern und Kinder in der Erziehung zu begleiten, wurde im Kinderschutzbund das Konzept der Elternkurse Starke Eltern – Starke Kinder® vor mehr als 20 Jahren entwickelt. In diesen ist das Recht des Kindes auf gewaltfreie Erziehung ein zentrales Thema. Die Elternkurse ermöglichen Eltern, Formen der gewaltfreien Lösung von Konflikten in der Familie und im Alltag kennenzulernen und zu erproben.



Die Schüler\*innen der Moritzschule beschäftigen sich nun seit Anfang 2022 mit den Kinderrechten und blicken gespannt dem Kinderrechtetag entgegen, denn sie kennen sich mit den Kinderrechten bereits sehr gut aus. Dies beweist auf anschauliche Weise der mit zahlreichen Meinungen und kreativen Ideen gefüllte Kinderrechtekoffer.

Damit die Gedanken der Kinder ihren Weg ins Gehör und die Köpfe von Erwachsenen und Politikern finden, wird der Kinderrechtekoffer am 28.02.2022 um 11.30 Uhr der Schirmherrin, Bürgermeisterin Anke Hofmann-Domke überreicht. Im Erfurter Rathaus erinnert sein Inhalt mit einer Ausstellung im Anschluss Politiker\*innen daran, bei ihren Entscheidungen die Rechte der Jüngsten in der Gesellschaft mehr zu berücksichtigen. Zudem steigen am Ende des Kinderrechtetages Luftballons mit Wünschen und Sorgen der Kinder in den Erfurter Himmel. Die anhängenden Kärtchen sollen die Kinder\*innen erinnern, die Kinderrechte mehr zu achten.

Die Schüler\*innen der Moritzschule erfahren zum Kinderrechtetag im Jugendhaus Fritzer Wissenswertes über ihre Rechte wie freie Meinungsäußerung, Bildung, Gesundheit und gewaltfreie Erziehung. Natürlich geht es auch um ihre Gefühle und den Umgang damit, es gibt eine Kinderrechte-Rallye, eine Station zu Kinderrechten im digitalen Raum, die Geschichte vom großen und kleinen NEIN, wo und wie Kinder Hilfe bekommen können und Spiel, Musik und Bewegung.

Die beteiligten Organisationen sind der Meinung, dass die Kinderrechte immer noch zu wenig bekannt sind und mehr Beachtung brauchen. „Wir erwarten eine Überarbeitung der Thüringer Verfassung und dort die Kinderrechte, insbesondere Beteiligungsrechte aufzunehmen“, fordert Carsten Nöthling, und weiter: „Jeder Tag muss ein Tag der Kinderrechte sein!“ Der Internationale Tag für gewaltfreie Erziehung, da sind sich die Veranstalter\*innen einig, bringt diese Problematik zu Recht regelmäßig ins öffentliche Bewusstsein.

Der Kinderrechtetag wird unterstützt durch die Landeshauptstadt Erfurt, Demokratie leben!, Denk Bunt, dem Thüringer Landesprogramm für Demokratie, Toleranz und Weltoffenheit, sowie der Firma Helling Gasvertrieb Praxair und dem Sagasser Getränke Fachmarkt aus Erfurt.

Weitere Informationen unter:



Johannesstraße 2, 99084 Erfurt  
 Telefon 0361/653 194-84 Fax: -81  
 www.dksbthueringen.de

E-mail: [post@dksbthueringen.de](mailto:post@dksbthueringen.de)

